Workshops am Vormittag

Workshop V1: Lebendig vorlesen
***Sibylle Tormin*, Schauspielerin und Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin, CJD Schule Schlaffhorst-Andersen Bad Nenndorf**

Lebendiges Vorlesen, ohne dabei selbst schnell zu ermüden und so, dass die kleinen und großen Zuhörer:innen gebannt mitfiebern und im besten Fall dabei die Lust am selber Lesen gefördert oder gar geweckt wird: Um das zu erreichen, braucht es ein bisschen Übung, ein paar Kniffe und Tricks und etwas Mut. Im Workshop geht es um gesunden Stimmeinsatz und sinnvolle (Atem-)Pausen, um das Im-Kontakt-Bleiben mit der Zuhörerschaft und schließlich um Möglichkeiten, wörtliche Rede von Figuren (im Kinder- und Jugendbuch) stimmlich überraschend farbig zu gestalten.

Workshop V2: Gemeinsam mit Kindern attraktive Leseräume schaffen
***Johannes Freund*, Save the children Deutschland e.V., Projekt „LeseOasen – Leseförderung im Ganztag“**

Lesen braucht einladende und gemütliche Orte, die Zugänge zu Büchern ermöglichen. Und am besten können Kinder selbst beurteilen, was sie als gemütlich und einladend empfinden. Anhand des Projekts „LeseOasen – Leseförderung im Ganztag“ schauen wir uns an, wie Kinder partizipativ in die Gestaltung einer lesefördernden Umgebung eingebunden werden können. Wir lernen Methoden zur Beteiligung kennen und lassen uns von konkreten Praxisbeispielen aus dem Projekt inspirieren.

Workshop V3: MINT-Mit-Mach-Stationen: Naturwissenschaften mit Bilderbüchern
***Birgit Jaskolla*, Stadtbibliothek Bad Pyrmont**

Welche Kinderbücher für die Grundschule eignen sich für die Vermittlung von MINT-Kenntnissen? Wie kann der vorhandene Bestand dafür eingesetzt werden? Wie können spannende MINT-Angebote in der Bibliothek aussehen, die gleichzeitig auch das Medium Buch im Fokus haben? Welche Möglichkeiten gibt es, MINT-Inhalte mit wenig Zeit- und Materialaufwand durch Veranstaltungen rund um die Sprach- und Leseförderung zu vermitteln? Präsentiert werden zahlreiche Praxistipps in Form von verschiedenen Mit-Mach-Stationen. Wie bei einem Buffet können die Teilnehmenden ausprobieren, was ihnen „schmeckt“ (und was eben auch nicht), sich in Gruppenarbeit mit den Kolleg:innen austauschen und so Erfahrungen in der Vermittlung von MINT-Themen im Zusammenhang mit Kinderliteratur sammeln.

Workshop V4: Kleine Buchbindearbeiten für Kinder – „Ich mache ein eigenes Buch“
***Gudrun Bialas*, Kulturpädagogin**

In diesem Workshop werden einfache Techniken des Buchbindens behandelt, die mit Kindern durchgeführt werden können. Die Wahl des Formats, der Umschlag und das Binden machen das Besondere eines selbstgemachten Buchs aus. Aber so ein Buch besteht nicht nur aus leeren Seiten. Diese können natürlich mit Text, Bildern und mit unterschiedlichen Techniken kreativ gestaltet werden. Im Workshop werden einzelne Ideen ausprobiert und weitere Anregungen mitgegeben. Es entstehen Materialkosten von ca. 8 Euro, die im Kurs abgerechnet werden. Bitte mitbringen: gute Schere, Cutter, Klebestift, Lineal, Bleistift, Schneide- oder Pappunterlage.

Workshop V5: Escape Rooms mit genial.ly
PD Dr. Bettina Heck, Gymnasium in der Wüste Osnabrück

Haben Sie auf dem letzten Schulbibliothekstag den digitalen Escape Room ausprobiert? Oder möchten Sie dies gern noch nachholen? Dann scannen Sie den QR-Code und legen Sie los! Wenn Sie gern eine solche (oder eine andere) digitale Rätselaufgabe selbst erstellen wollen, können Sie das in diesem Workshop ausprobieren. Grundlage ist die Einkleidung der Aufgaben in eine Geschichte, sei es zu einem Sachthema oder einer fiktionalen Erzählung. Dabei sind verschiedene Themen denkbar, wie zum Beispiel ein Escape Room zu einem historischen Ereignis, zu einem naturwissenschaftlichen Experiment, zu einem Zauberbuch oder einem spannenden Abenteuer. Gearbeitet wird mit dem Tool genial.ly an Computern oder mit Tablets, die vor Ort zur Verfügung stehen. Für die Mitarbeit ist eine Anmeldung bei dem Tool erforderlich. Sie können in dem Workshop einen Escape Room zu einer Geschichte Ihrer Wahl erstellen. Daher bietet es sich an, dass Sie hierfür ihr „Wunschmaterial“ mitbringen. Wer zum Beispiel gern einen Escape Room zu „Harry Potter“ Bd. 1 erstellen möchte, sollte das Buch zum Nachschlagen und Ideensammeln zur Hand haben. Das Erstellen eines Escape Rooms macht sehr viel Spaß, kostet aber auch Zeit, weshalb der Workshop hauptsächlich in der eigenen Arbeit bestehen wird.

Workshop V6: Das Seminarfach unterrichten – Unterstützung durch wissenschaftliche Bibliotheken

Verena Hecker-Pierick, Marisa Bruhin, Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek (GWLB)

Bibliotheken bieten schon lange mehr als nur Ausleihe und Archivierung verschiedener Medien. Speziell für Schüler:innen eignen sie sich als Lernorte für die Methoden- und Informationskompetenz. Lehrkräfte und Schulbibliothekar:innen begleiten diesen Prozess insbesondere im Rahmen der Seminararbeit. Dieser Workshop lässt Sie Ihre eigene Informationskompetenz stärken bzw. in Übungen auffrischen – besonders in Bezug auf E-Medien und Digitalisate, die auch extern genutzt werden können. Neben diesen Online-Quellen sollen auch das aktuelle Thema „KI“ und ein Erfahrungsaustausch zu Seminarfacharbeiten Raum finden. Schulungsangebote der GWLB und Nutzungsmöglichkeiten hannoverscher Bibliotheken werden zusätzlich vorgestellt.

Workshops am Nachmittag

Workshop N1: Lebendig vorlesen
***Sibylle Tormin*, Schauspielerin und Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin,** CJD Schule Schlaffhorst-Andersen Bad Nenndorf

Lebendiges Vorlesen, ohne dabei selbst schnell zu ermüden und so, dass die kleinen und großen ZuhörerInnen gebannt mitfiebern und im besten Fall dabei die Lust am selber Lesen gefördert oder gar geweckt wird: Um das zu erreichen, braucht es ein bisschen Übung, ein paar Kniffe und Tricks und etwas Mut. Im Workshop geht es um gesunden Stimmeinsatz und sinnvolle (Atem-)Pausen, um das Im-Kontakt-Bleiben mit der Zuhörerschaft und schließlich um Möglichkeiten, wörtliche Rede von Figuren (im Kinder- und Jugendbuch) stimmlich überraschend farbig zu gestalten.

Workshop N2: Gemeinsam mit Kindern attraktive Leseräume schaffen
Johannes Freund, Save the children Deutschland e.V., Projekt „LeseOasen – Leseförderung im Ganztag“

Lesen braucht einladende und gemütliche Orte, die Zugänge zu Büchern ermöglichen. Und am besten können Kinder selbst beurteilen, was sie als gemütlich und einladend empfinden. Anhand des Projekts „LeseOasen – Leseförderung im Ganztag“ schauen wir uns an, wie Kinder partizipativ in die Gestaltung einer lesefördernden Umgebung eingebunden werden können. Wir lernen Methoden zur Beteiligung kennen und lassen uns von konkreten Praxisbeispielen aus dem Projekt inspirieren.

Workshop N3: MINT-Mit-Mach-Stationen: Naturwissenschaften mit Bilderbüchern
Birgit Jaskolla, Stadtbibliothek Bad Pyrmont

Welche Kinderbücher für die Grundschule eignen sich für die Vermittlung von MINT-Kenntnissen? Wie kann der vorhandene Bestand dafür eingesetzt werden? Wie können spannende MINT-Angebote in der Bibliothek aussehen, die gleichzeitig auch das Medium Buch im Fokus haben? Welche Möglichkeiten gibt es, MINT-Inhalte mit wenig Zeit- und Materialaufwand durch Veranstaltungen rund um die Sprach- und Leseförderung zu vermitteln? Präsentiert werden zahlreiche Praxistipps in Form von verschiedenen Mit-Mach-Stationen. Wie bei einem Buffet können die Teilnehmenden ausprobieren, was ihnen „schmeckt“ (und was eben auch nicht), sich in Gruppenarbeit mit den Kolleg:innen austauschen und so Erfahrungen in der Vermittlung von MINT-Themen im Zusammenhang mit Kinderliteratur sammeln.

Workshop N4: Kleine Buchbindearbeiten für Kinder – „Ich mache ein eigenes Buch“
***Gudrun Bialas*, Kulturpädagogin**

In diesem Workshop werden einfache Techniken des Buchbindens behandelt, die mit Kindern durchgeführt werden können. Die Wahl des Formats, der Umschlag und das Binden machen das Besondere eines selbstgemachten Buchs aus. Aber so ein Buch besteht nicht nur aus leeren Seiten. Diese können natürlich mit Text, Bildern und mit unterschiedlichen Techniken kreativ gestaltet werden. Im Workshop werden einzelne Ideen ausprobiert und weitere Anregungen mitgegeben. Es entstehen Materialkosten von ca. 8 Euro, die im Kurs abgerechnet werden. Bitte mitbringen: gute Schere, Cutter, Klebestift, Lineal, Bleistift, Schneide- oder Pappunterlage

Workshop N5: Escape Room Edu
***Norbert Thien,* multimediamobil Region Süd**

Stellen Sie sich vor, Sie betreten einen »Raum«. Plötzlich fällt die »Tür« hinter Ihnen zu. Eine Stimme aus dem Off verkündet, dass Sie in großer Gefahr sind und versuchen müssen, mit anderen Personen, die sich auch in den »Raum« verirrt haben, möglichst schnell zu entkommen. Ihnen bleiben maximal 30 Minuten, um verschiedene Rätsel zu lösen. Jede gefundene Lösung gibt einen Teil eines Zahlencodes frei, mit dem Sie am Ende die »Tür« öffnen können. Besuchen Sie unsere Veranstaltung und spielen Sie zur Einstimmung einen kleinen »Escape Room«. Anschließend wollen wir selber einen »Escape Room« als digitale Variante erstellen. Bitte legen Sie sich hierfür im Vorfeld einen (kostenfreien) Account unter genial.ly/de an.

Workshop N6: Das Seminarfach unterrichten – Unterstützung durch wissenschaftliche Bibliotheken
***Verena Hecker-Pierick, Marisa Bruhin,* Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek (GWLB)**

Bibliotheken bieten schon lange mehr als nur Ausleihe und Archivierung verschiedener Medien. Speziell für Schüler:innen eignen sie sich als Lernorte für die Methoden- und Informationskompetenz. Lehrkräfte und Schulbibliothekar:innen begleiten diesen Prozess insbesondere im Rahmen der Seminararbeit. Dieser Workshop lässt Sie Ihre eigene Informationskompetenz stärken bzw. in Übungen auffrischen – besonders in Bezug auf E-Medien und Digitalisate, die auch extern genutzt werden können. Neben diesen Online-Quellen sollen auch das aktuelle Thema „KI“ und ein Erfahrungsaustausch zu Seminarfacharbeiten Raum finden. Schulungsangebote der GWLB und Nutzungsmöglichkeiten hannoverscher Bibliotheken werden zusätzlich vorgestellt.